



Pressemitteilung

Marcel Steininger

Was sind die juristischen Herausforderungen des LkSG und wie gelingt dessen Umsetzung in Unternehmen der Nutzfahrzeugindustrie?

154 Seiten
Wirtschaft

erhältlich als:

E-Book (pdf, epub)

E-Book-Preis € 39,99 (D, A)

E-Book-ISBN: 978-3-38913-356-9

Print-Buch (PoD)

Print-Preis € 52,95 (D, A)

Print-ISBN: 978-3-38913-357-6

Im Juni 2025 erschienen.

<https://www.grin.com/document/1585746>



Umweltschutz und Menschenrechte bei globalen Lieferketten

Global erfolgreich – aber zu welchem Preis? Mit dem 2023 in Kraft getretenen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) rücken Umwelt und Menschenrechte entlang globaler Lieferketten stärker in den Fokus. In seinem 2025 bei GRIN erschienenen Buch „*Was sind die juristischen Herausforderungen des LkSG und wie gelingt dessen Umsetzung in Unternehmen der Nutzfahrzeugindustrie?*“ zeigt Marcel Steininger praxisnah, welche juristischen Herausforderungen aus dem Gesetz resultieren und wie Unternehmen der Branche die gesetzlichen Anforderungen rechtskonform in ihre betrieblichen Abläufe integrieren können.

Die Nutzfahrzeugindustrie profitiert besonders stark von globalisierten Lieferketten – doch oft bleiben dabei Umwelt und Menschenrechte auf der Strecke. Das LkSG verpflichtet in Deutschland Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitenden zur Einhaltung von Menschen- und Umweltrechten entlang ihrer Lieferketten. Für viele Unternehmen der Nutzfahrzeugindustrie bedeutet das ein grundlegendes Umdenken. In „*Was sind die juristischen Herausforderungen des LkSG und wie gelingt dessen Umsetzung in Unternehmen der Nutzfahrzeugindustrie?*“ beleuchtet Marcel Steininger, vor welchen Herausforderungen die Unternehmen dadurch stehen.

Rechtslage, Risiken, Lösungen – kompakt erklärt

Welche Anforderungen stellt das LkSG konkret an Unternehmen? Welche juristischen Fallstricke gilt es zu beachten? Und wie können Unternehmen sowohl den gesetzlichen als auch den eigenen Anforderungen in Bezug auf das verantwortliche Handeln entlang der globalen Lieferketten gerecht werden? Marcel Steininger geht diesen und weiteren Fragen auf den Grund. Seine Masterarbeit „*Was sind die juristischen Herausforderungen des LkSG und wie gelingt dessen Umsetzung in Unternehmen der Nutzfahrzeugindustrie?*“ bietet nicht nur eine rechtliche Einordnung, sondern liefert auch konkrete Handlungsempfehlungen für Unternehmen der Nutzfahrzeugindustrie – insbesondere für jene, die das LkSG erstmals umsetzen müssen. Dabei steht die Praxis im Vordergrund: Steininger zeigt, wie sich gesetzliche Vorgaben mit unternehmerischer Verantwortung verbinden lassen. Die Masterarbeit richtet sich in erster Linie an Unternehmen und Mitarbeiter der Nutzfahrzeugindustrie, liefert aber auch wertvolle Impulse für andere Branchen, die sich mit verantwortlicher Unternehmensführung und Compliance befassen. Angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen – wie der erneuten Verlagerung von Produktionsketten nach Asien und Afrika – gewinnt das Thema an Bedeutung.

Über den Autor:

Marcel Steininger ist als Entwicklungsingenieur bei einem deutschen Nutzfahrzeughersteller tätig. Im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit koordiniert er die Entwicklung von Systemen und deren Komponenten in Zusammenarbeit mit internationalen Zulieferern. Daher kennt er die Herausforderungen globaler Lieferketten aus erster Hand. Vor dem Hintergrund des LkSG plädiert Marcel Steininger für ein Umdenken: Die regulatorischen Anforderungen bezüglich der Lieferketten sollten bereits bei der Produktentwicklung berücksichtigt werden – nicht als Last, sondern als Chance für ein verantwortungsvolles und zukunftssicheres Wirtschaften der Unternehmen der Nutzfahrzeugindustrie.

Das Buch ist **im Juni 2025** im GRIN Verlag erschienen (ISBN 978-3-38913-357-6).

Direktlink zur Veröffentlichung: <https://www.grin.com/document/1585746>

Kostenlose Rezensionsexemplare sind direkt über den Verlag unter presse@grin.com zu beziehen.

Schlagworte: LkSG, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, Nutzfahrzeuge, Umweltschutz, Nutzfahrzeugindustrie, Menschenrechte, Supply Chain, Compliance, Globalisierte Lieferketten, globale Lieferketten

GRIN Publishing GmbH | Trappentreustraße 1 | 80339 München

Tel +49 (0)89 550 559-0 | presse@grin.com | www.grin.com

Pressekontakt:

GRIN Publishing GmbH

Trappentreustraße 1

80339 München

Tel: +49-(0)89-550559-0

presse@grin.com